

Newsletter November 2013

Attac-AG Energie, Klima, Umwelt (EKU-AG)

+++++

Liebe NewsletterempfängerInnen der EKU-AG,

wir blicken auf ein bewegtes Jahr 2013 zurück. Aber noch ist nicht die Zeit sich auszuruhen. Zwar haben wir den Hamburger Volksentscheid zur Rekommunalisierung der Energienetze gewonnen, aber in Berlin steht die Abstimmung für den kommenden Sonntag an. Der Hambacher Forst im Rheinischen Braunkohlrevier ist wieder besetzt und ist akut räumungsbedroht. Bedroht ist auch die Energiewende -- durch die Stromkonzerne und ihre FreundInnen bei SPD und Union. Deswegen gilt es bei einer Demo Ende November in Berlin die Energiewende zu retten. Raum für Reflektion und neue Ideen bietet schließlich das Netzwerktreffen von "Energiekämpfe in Bewegung".

Viel Spaß beim Lesen des Newsletters wünscht

Eure EKU-AG

1. # Hamburg vs. Vattenfall -- 1 : 0 ! #
2. # Berlin vs. Vattenfall -- 2 : 0 ? #
3. # Schon mal abschalten: Tagung nun im März 2014 #
4. # Im Wald und in der Stadt: Energiekämpfe gehen weiter #
5. # Energiewende retten: Demo gegen die Koalition der Stromkonzerne #
6. # Termine #

+++++

1. ### Hamburg vs. Vattenfall -- 1 : 0 ! ###

+++++

Trotz massiver und finanzkräftiger Propaganda der Gegenseite und vieler geglaubter Falschbehauptungen entschied sich dennoch eine knappe Mehrheit von 50,9 % der Hamburger WählerInnenschaft beim Volksentscheid am 22.9. dafür, die Strom-, Gas- und Fernwärmenetze wieder in öffentliche Hand zurück zu führen. Jetzt gilt es, dafür zu sorgen dass die Hamburger Stadtregierung, die mit ihrem Modell einer Teilrekommunalisierung plus Zusammenarbeit mit dem Vattenfall-Konzern unterlag, den Volksentscheid vollständig umsetzt.. Es wird einiges an öffentlichem Druck nötig sein um zu verhindern, dass bei der Rekommunalisierung vieles so läuft wie beim früheren HEW- Stadtwerk, das sich kaum anders als ein privater Konzern verhielt und mit den regierenden Parteien stark verfilzt war. Dafür bildet sich aus der Volksinitiative heraus gerade ein Bündnis und ein offenes Plenum, das die Umsetzung in den zuständigen Ausschüssen des Stadtparlaments begleiten und beobachten soll.

Mehr Infos: www.unser-netz-hamburg.de
<<http://www.unser-netz-hamburg.de/>>

+++++

2. ### Berlin vs. Vattenfall -- 2 : 0 ? ###

+++++

Mit dem Rückenwind aus Hamburg hofft auch der Berliner Energietisch seinen Volksentscheid am 3.11. über die Rekommunalisierung des Stromnetzes und die Neugründung von Stadtwerken zu gewinnen. Damit steuern über zwei Jahre Kampf für eine demokratische, ökologische und soziale Energieversorgung auf ihren vorläufigen Höhepunkt zu. Gelingt es nach Hamburg auch in Berlin Vattenfall den Stecker zu ziehen, könnte die Bewegung einen wichtigen Beitrag dazu leisten, schon mal einen der vier großen Stromkonzerne loszuwerden. Damit aber der Volksentscheid erfolgreich wird, müssen mehr als 620.000 BerlinerInnen mit "JA" stimmen. Zwar haben schon über 200.000 Menschen Briefwahl beantragt, aber damit wirklich genug Stimmen zusammenkommen, müssen wir in den nächsten Tagen alles geben. Und ihr könnt uns dabei helfen:

- Wenn ihr nicht in Berlin wohnt, könnt ihr möglichst viele Berliner FreundInnen bitten, am Sonntag mit JA zu stimmen (per Telefon, Mail oder Facebook), und sie bitten auch ihre FreundInnen zu erinnern...

- Wenn ihr in Berlin wohnt, freuen wir uns, wenn ihr uns bei den Endspurtaktionen des Energietischs unterstützt (z.B. Flyer verteilen in den Rush-Hours u.v.m.)

Alle Infos findet ihr hier: <http://www.berliner-energietisch.net/>

+++++

3. ### Schon mal abschalten: Tagung nun im März 2014 ###

+++++

Nachdem wir unsere ursprünglich für den 3. November geplante Tagung zu Wachstumskritik verschieben mussten, laden wir euch nun zusammen mit der Attac-AG Jenseits des Wachstums (JdW), Power Shift und dem BUKO - Arbeitsschwerpunkt Gesellschaftliche Naturverhältnisse am 8. März 2014 zu unserer Tagung ein, die im Rahmen der Postwachstumsdiskussion die freche Frage stellt: Was können wir schon mal abschalten? Welche schädlichen Industriebereiche sind ohne weiteres verzichtbar, um Energiewende und Klimagerechtigkeit zu schaffen?

Wenn wir gemeinsam den sofortigen Ausstieg aus der Atom- und Kohlekraft fordern, weil das zynische, menschenverachtende Technik ist, ausbeutend, unbeherrschbar, demokratisch nicht zu kontrollieren, dann müssen jetzt nicht nur Erneuerbare Energien ausgebaut, sondern muss massiv Energie eingespart werden. Wenn es gleichzeitig stimmt, dass das nicht allein durch Effizienz zu erreichen ist und durch Änderung im

individuellen Lebensstil, dann geht es immer um strukturelle Fragen der Konkurrenzwirtschaft, gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse und damit der Produktion. Und wenn wir diese Fragen ernst nehmen, führt das sofort zu völlig berechtigten Nachfragen -- diesen widmet sich der zweite Teil der Tagung: Was ist denn dann mit den

Arbeitsplätzen, was nimmt die Angst? Was verhindert eine bloße Auslagerung dreckiger Industrie? Und wie handeln wir das gesellschaftlich aus, während die Zeit drängt?

Wir erwarten ReferentInnen von Attac, aus dem Klimagerechtigkeits- und Energiekämpfe-Kontext, aus Wissenschaft und Umweltverbänden. Eine genaueres Programm folgt bald auf unserer Website. Wir freuen uns auf eine spannende Tagung mit euch.

8. März 2014, 11 bis 18 Uhr

Hannover, Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon

<http://www.pavillon-hannover.de/>

+++++

4. ### Im Wald und in der Stadt: Energiekämpfe gehen weiter ###

+++++

Während des Klima- und Reclaim the Fields-Camps wurde auch der Hambacher Forst neu besetzt. In einem Waldstück nicht weit von der Wiesenbesetzung bauen seit nun mehr über einem Monat AktivistInnen eine sehenswerte Infrastruktur in den Bäumen auf. Bislang konnten mehrere zum Teil doppelstöckige Plattformen und zahlreiche Workways errichtet werden; eine Küche hängt ebenfalls in den Wipfeln. Am Boden ist leider wenig Infrastruktur zu finden. Dies ist vor allem bereits drei stattgefundenen Polizeieinsätzen geschuldet, bei denen jede bodennahe Infrastruktur durch schweres Gerät zerstört wurde. Inzwischen haben auch wieder die Rodungsarbeiten begonnen, die Zerstörung des Waldes wird fortgesetzt. Ihr möchtet die neue Waldbesetzung unterstützen? Dann kommt zahlreich vorbei und schaut vorher auf der Homepage, welche benötigten Materialien ihr vielleicht noch mitbringen könnt! Ähnlich wie bei der letzten Räumung sind Soliaktionen geplant. Lasst uns gemeinsam den Protest gegen die Zerstörung des Hambacher Forstes auf die Straßen bringen -- im Falle einer Räumung und zu jeder Zeit!

Mehr Infos erhaltet ihr unter www.hambacherforst.blogspot.de
<<http://www.hambacherforst.blogspot.de/>>

Dort gibt es auch ein Video zu sehen!

Außerdem treffen wir uns vom 29.11. bis 1.12. in Berlin mit dem Netzwerk "Energiekämpfe in Bewegung", um die Aktivitäten dieses Jahres auszuwerten, die verschiedenen Strategien der beteiligten Gruppen und Einzelpersonen zu diskutieren und gemeinsame Perspektiven für 2014 zu entwickeln. Ihr seid herzlich eingeladen mit zu diskutieren und zu planen.

29.11. bis 1.12.2013, Berlin

Der Tagungsraum wird noch bekannt gegeben.

Zum Beispiel hier: <http://ekib.blogspot.eu/>

+++++

5. ### Energiewende retten: Demo gegen die Koalition der Stromkonzerne ###

+++++

Mal wieder gilt es die Energiewende zu verteidigen gegen die Angriffe der Großkonzerne, die mit aller Macht den Untergang ihres auf Kohle und Atom basierenden Geschäftsmodells und den endgültigen Durchbruch der erneuerbaren Energien verhindern wollen. Zur Zeit beraten die WirtschaftslobbyistInnen bei SPD und Union in den Koalitionsverhandlungen, wie sie das Comeback der schmutzigen Energien hinbekommen und die Energiewende abmoderieren können. Um diese Pläne zu durchkreuzen, demonstrieren wir am 30. November mit unseren FreundInnen in der Umweltbewegung in Berlin und umzingeln das KanzlerInnenamt. Dabei geht es uns nicht nur um erneuerbare Energien, sondern um ein Grundrecht auf ausreichend Energie für alle, um gute Arbeit in der grünen Industrien, um demokratische Kontrolle über die Energieversorgung und die Entmachtung der Stromkonzerne. Kommt mit uns nach Berlin und rettet die Energiewende!

30.11.2013, Berlin

<http://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/energiewende-demo.html>

+++++

6. ### Termine:

03.11.2013 Volksentscheid in Berlin über die Rekommunalisierung der Energieversorgung

29.11. bis 01.12.2013 Treffen des Netzwerks "Energiekämpfe in Bewegung" in Berlin

30.11.2013 Demo "Energiewende retten" in Berlin

08.03.2014 "Schon mal abschalten" - Tagung in Hannover zu Postwachstumsstrategien

Zu diesem Newsletter:

Wenn ihr ihn auf anderem Wege bekommen habt, aber ihn gerne in Zukunft automatisch kriegen wollt oder aber wenn ihr ihn abbestellen wollt, geht einfach auf folgenden Link:

<https://listen.attac.de/mailman/listinfo/eku-news>

Website der EKU-AG: <http://www.attac-netzwerk.de/ag-eku/>

Kontakt zur EKU-AG: eku[at]attac.de

+++++